

Europa im Mittelpunkt der Winteruniversität

Die 25. Auflage der Weiterbildungsveranstaltung in der BiTS war in nur zehn Tagen ausgebucht

Iserlohn. Auch im 25. Jahr ihres Bestehens erfreut sich die Iserlohner Winteruniversität großer Beliebtheit. Denn wie Mitorganisator Volker Cznotka am Montagmorgen bei der Eröffnung der Jubiläumsveranstaltung in der BiTS am Seilersee berichtete, waren die 170 Plätze innerhalb von nur zehn Tagen ausgebucht. Unter dem Titel „Brücken in die Zukunft“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum Donnerstag von kompetenten Fachleuten Antworten auf Fragen unserer Zeit zu Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erhalten, wobei in diesem Jahr das Thema „Europa“ im Mittelpunkt der Winteruniversität steht.

Am Anfang gab es fast nur Studentinnen

Für Volker Cznotka von der städtischen Abteilung Stadtentwicklungsplanung ist es die letzte Veranstaltung, die er aktiv begleitet, bevor er in den „Unruhestand“ geht. Im Jahr 1990 hatte er den Impuls für das Weiterbildungsangebot gegeben, das in Kooperation mit der Volkshochschule, der evangelischen Akademie, dem Institut für Bildung und der BiTS organisiert wird. „Damals waren es bis auf ein paar Ausnahmen nur Frauen, die an der Winteruni teilnahmen“, erinnerte Cznotka an die Anfänge. Umso mehr freute er sich, dass die Zahl der männlichen Teilnehmer im Laufe der vergangenen 25 Jahre ständig zugenommen habe.

„Aus dem kleinen Boot ist ein großes Schiff geworden“, stellte Bürger-



Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, hielt den Eröffnungsvortrag der 25. Iserlohner Winteruniversität in der BiTS.

PHOTO: JOSEF WIRNSKI

meister Dr. Peter Paul Ahrens in seinen Begrüßungsworten fest. Sein besonderer Dank galt an diesem Morgen Hans-Jürgen Schmidt vom Institut für Bildung und Volker Cznotka für ihr großes Engagement bei der Organisation der Winteruniversitäten. Worte des Lobes fand auch der neue Rektor der BiTS als Gastgeber und ließ die Studenten zu diesem „Crashkurs in Sachen Bildung“ am Seilersee willkommen. Und er ließ keinen Zweifel daran, dass die private Unternehmer-

Hochschule der Winteruniversität auch künftig ein Zuhause bieten werde: „Hier für immer soll das Motto der BiTS lauten“, so Professor Dr. Stefan Stein.

Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, eröffnete dann den Reigen von insgesamt neun Vorträgen mit ihrem Referat „Europa und die Europäische Union – eine politische Ansage aus NRW-Sicht“ und unterstrich dabei

das Gewicht des bevölkerungsreichen deutschen Bundeslandes in der Europäischen Gemeinschaft, die gerade in diesem Jahr vor großen Herausforderungen stehe.

Mit dem Europaabgeordneten Dr. Peter Liese, dem Geschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft Bonn, Marc Grandmontagne, Pfarrerin Cornelia Füllkrug, der Präsidentin der Hilfsorganisation „Brot für die Welt“, dem Kabarettisten und Diplom-Physiker Vince Ebert, dem ehemaligen Chefredak-

teur von National Geographic Deutschland, Dr. Erwin Brunner, dem Europabeauftragten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Dr. Rolf Steltemeier sowie Dr. Annika Mix von der medizinischen Fakultät der Ruhruniversität Bochum und dem Iserlohner Entsorgungsfachmann und SASE-Gründer Heinz-Günter Kerstan haben die Veranstalter auch im Jubiläumsjahr wieder hochkarätige Referenten für die Winteruniversität gewinnen können.